

Professor Dr. Günter Buchholz

Einige von mir ausgewählte Links.

Gesammelte, kommentierte, wöchentliche Verweise der [Frankfurter Erklärung](#) auf Artikel im Web.

[separator style_type='shadow' top_margin='40' bottom_margin='40' sep_color="" icon="" width="" class="" id=""]

Islam/Migration

[Islam und Muslime](#)

Mediendienst veröffentlicht Journalisten-Handbuch, in dem unter Mitwirkung des Staates und seiner zuständigen speziellen Dienste steht, was und wie öffentlich über den Islam geschrieben und gesprochen werden soll - und wie nicht. Am Text haben nicht zuletzt Moslems mitgeschrieben. Also braucht man sich über **Islamophilie** nicht zu wundern. (...)

[Warum wir eine selbstbewusste Islamkritik brauchen](#)

Europa ist ratlos, weil selbst die politischen Spitzen sich weigern, einen Blick auf die Probleme zu werfen, die der Islam mit sich selbst und dem Rest der Welt hat“. Diese Aussage kennzeichnet den Grundtenor des Buches, dessen Autor sich der Aufgabe stellt, einerseits die vom gegenwärtigen Islam ausgehenden Gefahren deutlich aufzuzeigen und andererseits die seiner Meinung nach diesbezüglich vorhandene Blauäugigkeit und Ignoranz mancher Institutionen und zahlreicher „linker“ Politiker in den westlichen Demokratien anzuprangern. (...)

[Der Orientalist Hans-Peter Raddatz](#)

Vom bundesdeutschen Mainstream der Orientalisten unterscheidet sich Hans-Peter Raddatz durch seine kritische Distanz zum Islam und seine scharfe Kritik an oberflächlich-harmonisierenden Allgemeinplätzen. (...)

[Die Gefährder unserer Sicherheit](#)

Nach dem Terroranschlag von Berlin und dem gescheiterten Versuch, so schnell wie möglich zur Normalität, oder was davon übrig geblieben ist, zurückzukehren, haben sich kürzlich Innenminister de Maizière und Justizminister Maas getroffen, um angeblich notwendige neue Maßnahmen zu beraten, die Deutschland, das sowieso laut staatlicher Propaganda schon eines der sichersten Länder der Welt sein soll, noch sicherer machen sollen. (...)

[Das seidene Band des Dschihad](#)

Burka, Niqab und Kopftuch sind nicht Ausdruck eines weiblichen religiösen Kleidungsstils, sondern die Insignien des fundamentalistischen Islams. (...)

[Harte Zeiten für den IS](#)

Donald J. Trump wurde am 20. Januar als der 45. Präsident der USA vereidigt. Was bedeutet dies für den Nahen Osten? (...)

[Sachbuch über Islamkritik](#)

Das Gerede der Allesverstehher

Ohne pädagogischen Umerziehungsfuror: Samuel Schirmbeck plädiert für eine realistische Islamkritik, die sich nicht von falschen Forderungen politischer

Korrektheit beeindrucken lässt. (...)

Politik

[Europa - Projekt in der Krise](#)

Das Elitenprojekt der „Vereinigten Staaten von Europa“ rückt angesichts mehrerer Teilkrisen in weite Ferne. Das Macht- und Zuständigkeitsverhältnis zwischen Brüssel und den Nationalstaaten muss neu justiert werden. (...)

[Donald Trump ist der neue US-Präsident](#)

Einige Stimmen/Reaktionen zur Wahl Donald Trumps zum 45. Präsidenten der USA.

Donald Trump, der selbst - so wie George Soros, sein Gegenspieler - dem kleinen Kreis der souveränen Superreichen angehört, hat sich - in meiner Wahrnehmung - in seiner Rede mit seiner wiederholten Frontstellung gegen das politische US-Establishment, überwiegend wohl geprägt durch die Democratic Party, als amerikanischer Volkstribun zu inszenieren versucht, als Stimme und Anführer vorwiegend all jener kleinen Leute des mittleren Westens, die von der bisherigen Politik als Geschädigte oder Verlierer oder Traditionalisten verächtlich zurückgelassen worden sind. (...)

[Einwanderungspolitik: Trump zieht die Zugbrücke hoch](#)

Ein ausführlicher und lesenswerter Artikel über die aktuellen Vorgänge in den USA.

Lage der SPD: Verzweifelte Genossen

Sorgen um die Sicherheit treiben die Leute mehr um als Umverteilung. Für die SPD und ihren Kanzlerkandidaten Martin Schulz ist das fatal. Ein Kommentar.

Trump befeuert Europas Anti-Establishment-Bewegung

- „Der Geist wird nicht wieder in die Flasche zurückgehen, ob Sie das wollen oder nicht.“ – Geert Wilders, Abgeordneter und Chef der Partei für die Freiheit, Niederlande.
- Eine wachsende Zahl von Europäern rebelliert gegen jahrzehntelangen, von Regierungen aufgezwungenen Multikulturalismus, politisch korrekte Sprachcodes und Massenmigration aus der muslimischen Welt.
- Die Gründungsparteien Europas, weit davon entfernt, sich um die Anliegen der gewöhnlichen Wähler zu kümmern, haben versucht, Dissens zum Schweigen zu bringen, indem sie Neinsager als Fremdenfeinde, Islamophobe und Neonazis brandmarkten. (...)

Star-Investor George Soros

Soros' Interessen in Osteuropa sind bekannt, seine zentrale Position in der Democratic Party (USA) ist es ebenso. Es ist daher nicht verwunderlich, wenn Soros, der an der illegalen Massenimmigration hinein in die offenen Gesellschaften der EU vermutlich maßgeblich mitgewirkt haben dürfte, nun ausgerechnet vor Putin warnt. Lächerlicher geht es nicht mehr.

Theresa May stellt Merkel in den Schatten

Sie wurde zunächst bemitleidet, weil sie den Brexit aufgehalst bekam. Doch sie macht es geschickt und sucht nun den Schulterschluss mit Trump. Erinnerungen an Reagan und Thatcher werden wach - und May findet plötzlich eine neue Führungsrolle. (...)

[Sigmar Gabriel verzichtet auf Kanzlerkandidatur](#)

Der Spiegel und die Faz zur Meldung

[Trump und die europäische Linke](#)

(...) Die fast durchgängig intellektuell jämmerliche Art und Weise, in der in Europa auf die Wahl von Donald Trump zum 45. Präsidenten der USA reagiert worden ist, hebt einen diskussionswürdigen Artikel wie diesen, in dem endlich ein angemessenes Reflexionsniveau erreicht wird, aus dem sonstigen Geschreibsel hervor.

[Rechtspopulisten-Kongress in Koblenz](#)

Proteste gegen gemeinsamen Auftritt von Petry und Le Pen

Koblenz - Schmieden Rechtspopulisten eine europäische Allianz? Gegen ihren Kongress in Koblenz formiert sich breiter Widerstand. Die Polizei will mit mehr als 1000 Beamten für Sicherheit sorgen. (...)

Dazu auch: [ENF-Treffen Koblenz](#)

Die Populisten ernten, was die etablierten Parteien säten

Petry, Le Pen, Wilders und Co sind im Aufwind, weil die etablierten Parteien grundlegende politische Bedürfnisse ignorieren. Die lassen sich durch Gegendemonstrationen nicht aus der Welt schaffen. (...)

Feminismus/Genderismus

[Zweierlei Frauenverachtung: H. Clinton versus D. Trump](#)

Der 45. Präsident der USA hat mittlerweile sein Amt angetreten. Die Enttäuschung auf der Verliererseite über den sicher geglaubten Sieg ist noch immer groß. Was vielen als Verrat an Hillary Clinton als einer Symbolfigur der Frauensache dünkt, bedarf der genaueren Betrachtung. (...)

[Gender-Report 2016 erschienen](#)

Ich bleibe bei meiner Auffassung, daß diese Methoden der Privilegierung von Frauen durch Diskriminierung von Männern nicht verfassungskonform ist - und zwar wegen Art. 3 und Art. 33; insbesondere wegen Art. 3 (2) Satz 2 ; siehe: (...)

[Gender oder Strafe](#)

Katholischen Privatschulen in Ostspanien drohen empfindliche Konsequenzen, wenn sie sich dem Diktat der Politik nicht beugen.

[Der Frauenmarsch gegen Donald Trump organisiert von einer Hamas-Schwester](#)

Einige Links - Der Frauenmarsch war nicht spontan.

[Dazu auch: Billionaire George Soros has ties to more than 50 'partners' of the Women's March on Washington](#)

(...) Es wäre naiv anzunehmen, daß diese Demonstration spontan und von unten

gekommen wäre. Das Gegenteil ist der Fall. Sie ist von oben gekommen, planmäßig, direkt aus dem Machtzentrum der Democratic Party mit George Soros als Dirigenten und Financier.

Es geht darum, Trump innerhalb der ersten 100 Tage seiner Amtszeit zu stürzen.
(...)

Verschiedenes

„Euthanasie“

(...) Aus der ursprünglichen Bedeutung des Wortes „Euthanasie“ vom „guten“ oder „schönen Tod“ wurde im NS-Regime die Pflicht des Staates abgeleitet, sich der von den Nationalsozialisten als „Defektmenschen“ und „Ballastexistenzen“ titulierten Behinderten zu entledigen. (...)

[wysija_form id='5']

Über Professor Dr. Günter Buchholz

Günter Buchholz ist Ökonom und emeritierter Professor für Allgemeine BWL und Consulting an der FH Hannover.

Er ist verheiratet und hat eine Tochter.

Seine Schwerpunkte sind Allgemeine BWL, Consulting, Politische Ökonomie, VWL und Wirtschaftsethik sowie Hochschul- und Gleichstellungspolitik.

Die Links der [Freitagsbriefe von 2017](#).

[Alle Freitagsbriefe](#) aus dem Jahr 2016.

[separator style_type='shadow' top_margin='40' bottom_margin='40' sep_color="" icon="" width="" class="" id="]

Teilen:



Gefällt Ihnen unsere Arbeit?

Spenden Sie doch einen kleinen Betrag für
unsere Kaffeekasse!

Spenden

VISA Mastercard American Express SEPA

oder: [Überweisungsdaten](#).